

**Ideen-Skizze für das Motto der rheinland-pfälzischen  
„Woche der Kinderrechte“ vom 20.09. bis 27.09.2008**

**„Recht des Kindes auf Information“  
(Artikel 13 und 17 der UN-Kinderrechtskonvention)**



### **Ausgangsüberlegung und Ziele:**

Kinder haben ein Recht auf Information. Das heißt, das Kind hat das Recht Informationen zu erhalten, die der Förderung seines „sozialen, seelischen und sittlichen Wohlergehens sowie seiner körperlichen wie geistigen Gesundheit“ dienen.

Dabei ist zu beachten, dass der Zugang zu Informationen für Kinder in Wort, Schrift, Druck, Kunstwerken oder anderen von Kindern gewählten Mitteln ermöglicht wird.

Von zentraler Wichtigkeit ist, dass alle Kinder – gleich welcher nationalen, religiösen oder sozialen Herkunft – gleichermaßen Zugang zu Informationen erhalten, die für ihre Entwicklung wichtig sind bzw. an denen sie interessiert sind.

Kinder haben das Recht, ihre Meinung zu äußern und diese wie auch Informationen weiterzugeben. Dieses Recht findet allerdings da seine Grenzen, wo es um die Achtung der Rechte oder des Rufes anderer geht.

Grundsätzlich ist das Recht auf Information die Voraussetzung für die Umsetzung des Rechtes auf Beteiligung und deshalb von großer Bedeutung, da es letztendlich um die Teilhabe an demokratischen und gesellschaftlichen Prozessen des Landes geht.

### **Mögliche Funktionen von Projekten „Woche der Kinderrechte“:**

- nachhaltige Projekte starten, die dazu beitragen Informationsquellen zu erschließen und Informationen zugänglich zu machen für
  - ... Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund
  - ... Kinder aus bildungsfernen Familien
  - ... Kinder aus sozial benachteiligten Familien
  
- altersgerechte Informationen für Kinder bzw. Jugendliche über ihre Rechte herausgeben
  - ... z. B. über das Recht auf Beteiligung (siehe hierzu auch: Nationaler Aktionsplan für ein kindergerechtes Deutschland 2005-2010, Seite 53)
  - ... z. B. über Beratungs- oder Beschwerdestellen innerhalb des Jugendamtsbezirkes

... z. B. über ihr Recht auf gewaltfreie Erziehung

- Maßnahmen zur Befähigung von Kindern und Jugendlichen zu kritischer, reflexiver und selbstverantwortlicher Mediennutzung (vor allem für Kinder aus benachteiligten Familien)
- Maßnahmen und Projekte, die die Medienkompetenz von Kindern bei der Nutzung von Handy und Internet dahingehend fördern, dass ein sensibler Umgang mit den eigenen Daten erfolgt und gleichzeitig die Persönlichkeitsrechte Dritter wahren

### **Mögliche Kooperationspartner der Kinder- und Jugendhilfe:**

- lokale Zeitungs- und Rundfunkredaktionen
- Offene Kanäle / OK-TV
- Landesfilmdienst RLP e.V./Institut für Medienpädagogik
- Büchereien
- Landesmedienanstalt Rheinland-Pfalz - LMK
- „medien + bildung.com – Lernwerkstatt Rheinland-Pfalz“ (Tochter der Landesmedienanstalt Rheinland-Pfalz – LMK)
- Medienkompetenznetzwerke (MKN)
- Landesbeauftragter für den Datenschutz Rheinland-Pfalz
- ...

### **Beispiele für Maßnahmen in Rheinland-Pfalz:**

- Internetseite für Kinder krebskranker Eltern von Flüsterpost e.V. ([www.kinder-krebskranker-eltern.de](http://www.kinder-krebskranker-eltern.de))
- Projekt Bücher-Minis der Stadtbücherei Wittlich ([www.wittlich.de/historie/rueckblick/2006/rb2006.ht](http://www.wittlich.de/historie/rueckblick/2006/rb2006.ht)), ab Februar 2008 ausführliche Projektdarstellung unter [www.wittlich.de/einrichtungen/buecherei](http://www.wittlich.de/einrichtungen/buecherei)
- „Lokal Global“ des Landesfilmdienstes RLP e.V.: Drei mobile Internet-Cafés können von Einrichtungen der Jugendarbeit ausgeliehen werden. Internet-Events, Kurse und Workshops (Internetallye, Internetführerschein, Webseitengestaltung etc.) können angeboten werden – [www.lokal-global.de](http://www.lokal-global.de).
- „DiG..iT - Digitale Medienproduktion in der Jugendarbeit“: Projekt des Landesfilmdienst RLP e.V. - Jugendliche können ihre eigenen Film- und Video-produktionen herstellen. „DiG.iT“ kommt zu allen Einrichtungen der Jugendarbeit in Rheinland- Pfalz.
- Popkorn im Maisfeld“ – Kinderfilmwoche des Landesfilmdienst RLP e.V. – [www.filmwochen-rlp.de](http://www.filmwochen-rlp.de)
- Medienmobil des Bund Deutscher PfadfinderInnen Rheinland-Pfalz: Der Bauwagen ausgestattet mit drei Computerarbeitsplätzen, einer digitalen Video- und Fotoanlage ermöglicht es Kindern und Jugendlichen selbst einen Film zu drehen.
- medien + bildung.com führt mit verschiedenen Kooperationspartnern (GTS, Kitas, Jugendbildungseinrichtungen...) Multimedia-Projekte und Trickboxx-Workshops durch ([www.medienundbildung.com](http://www.medienundbildung.com)).

- Die LMK bietet das Projekt „OK: school TV“ an. In den dreitägigen Fernsehworkshops werden Magazinsendungen erstellt, die in den über 20 OK-TV-Sendern ausgestrahlt werden. „OK: school TV“ versteht sich als Sende-Plattform für schulische und außerschulische Einrichtungen.
- Jugendliche Produktionsgruppen der Offenen Kanäle können vor Ort Veranstaltungen und Aktionen in der „Woche der Kinderrechte“ aufzeichnen und in den OK-TV-Sendern ausstrahlen.
- An Standorten der Medienkompetenznetzwerke (<http://www.mkn-online.de>) besteht die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung Studioproduktionen mit Experten und Gästen zu dem Thema „Recht des Kindes auf Information“ aufzuzeichnen und auszustrahlen.
- Das Bildungszentrum Bürgermedien (BZBM) bietet Seminare zum Thema „Trailer und Co“ an, damit die Teilnehmenden selbständig kurze Trailer im Vorfeld über die Aktionswoche erstellen können.
- „Ein Netz für Kinder“ - Die Kinderinternetseite [www.fragfinn.de/kinderliste.html](http://www.fragfinn.de/kinderliste.html) wurde als speziell für Kinder geeigneter Surfraum im Rahmen der Initiative "Ein Netz für Kinder" geschaffen.
- Adressen und Projektbeispiele zum Thema „Medienkompetenz in der außerschulischen Jugendbildung“ enthält die Broschüre des Landesjugendrings Rheinland-Pfalz „genial medial“.
- Wettbewerb für junge Nachwuchsreporter „An die Mikros – fertig los! Werde Radio-Nachwuchsreporter!“, ein Kooperationsprojekt zwischen RPR1, der Stiftung Medienkompetenzforum Südwest und dem MBWJK
- Interradio „DasDing“ des Südwestrundfunks Baden-Baden, das Multimedia-workshops in Schulen anbietet
- Projekte „Klasse“ des Trierischen Volksfreunds, das Projekt „Klasse intermedial“ der Rheinzeitung in Kooperation mit dem Landesmedienzentrum Rheinland-Pfalz, das Projekt „Schüler lesen Zeitung“ der Allgemeinen Zeitung, Verlagsgruppe Rhein-Main
- Das Projekt „Cu-TV & net“ bietet Medien-AGs an Ganztagschulen und außerschulische Projekten mit Kindern und Jugendlichen im Raum Koblenz an (<http://www.cutvnet.com>).

### **Weitere Infos:**

- Anstöße zur Auseinandersetzung mit dem Thema sind auch dem Bericht der Enquete-Kommission des rheinland-pfälzischen Landtages „Distanz zwischen jungen Menschen und Politik überwinden – Beteiligung weiter entwickeln, Demokratie stärken“ vom 09.12.2005 auf folgenden Seiten zu entnehmen: S. 28 f, s. 31 f, S. 78f, S. 131-150 (siehe <http://www.kinderrechte.rlp.de/materialien.html#3>)
- Förderkriterien und Antragsunterlagen: für die Woche der Kinderrechte [www.kinderrechte.rlp.de](http://www.kinderrechte.rlp.de)

Diese Sammlung hat weder den Anspruch vollständig noch auf alle Regionen übertragbar zu sein, sondern ist als Diskussionsgrundlage zur Bedarfs- und Maßnahmenplanung vor Ort gedacht.

Ansprechpartnerinnen im MBWJK (Referat Kinderpolitik) zur „Woche der Kinderrechte“:  
Sissi Westrich, Mail: [sissi.westrich@mbwjk.rlp.de](mailto:sissi.westrich@mbwjk.rlp.de), Tel.: 06131/165320 (vormittags)  
Ursula Eiermann, Mail: [ursula.eiermann@mbwjk.rlp.de](mailto:ursula.eiermann@mbwjk.rlp.de), Tel.: 06131/165759 (vormittags).